

Ergebnisprotokoll über die Besprechung am 20.10.2015 im Landvolkhaus in Celle, zu den geplanten Maßnahmen am Osterloher Allerwehr

Auf Initiative des Landvolkkreisverbandes Celle, trafen sich Vertreter des NLWKN, des Mittelallerverbandes, sowie Landwirte aus der betreffenden Region (siehe Teilnehmerliste) zu einer Erörterung der Angelegenheit.

Nach Begrüßung und Einführung in das Thema durch Herrn Albers, stellte Frau Seemann vom NLWKN Braunschweig anhand einer Präsentation das geplante Vorhaben vor.

Mit der Veränderung (Ausbau der abgängigen Wehrklappe) und Aktivierung des Alleraltarmes, wird den Anforderungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie nach Durchgängigkeit für Fische und Kleinstlebewesen entsprochen. Wichtigstes Ziel dabei ist, dass keine Verschlechterung des jetzigen Zustandes hinsichtlich der Wasserstände eintritt.

Geplante Maßnahmen sind: Ausbau der Wehrklappe, Anschluss des Altarms, der die Regulierungsfunktion übernehmen soll. Eine Höhenanpassung der Überlaufschwelle bleibt möglich. Durch die zur Umsetzung gelangende Variante, ist keine Verschlechterung für Ober- und Unterlieger zu erwarten.

Von Herrn Meyer, Bockelskamp erfolgt der Hinweis, dass die vorhandene Flutmuldenklappe am tiefsten Punkt des Altarms funktionsfähig gehalten werden muss, um zu verhindern, dass die vorgelagerten Grünlandflächen vernässen.

In weiteren Wortmeldungen bringen die anwesenden Landwirte ihre Besorgnis hinsichtlich der zu erwartenden Wassersituation zum Ausdruck, insbesondere bei Hochwasserereignissen.

Kurzfristig soll eine Ortsbesichtigung erfolgen, um allen Beteiligten Einblick in die Situation zu geben und die notwendigen Maßnahmen zu erörtern. Ein Terminvorschlag erfolgt vom NLWKN.

Ein Monitoring wird von Herrn Albers angeregt, von allen für sinnvoll gehalten und für das zukünftige Verfahren empfohlen.

Für die Maßnahme sind 2 Mio. € Kosten veranschlagt, die zu 100 % aus EU Mitteln finanziert werden.

Zeitplan: Antragstellung für die Maßnahme bis Ende 2015, Genehmigungsverfahren Anfang 2016, Ausschreibung 2016, Baubeginn ca. Sommer 2017.

F. d. R.

Hemme